

## **Thüringen wird Vorreiter sein**

### **Bibliotheksgesetz zur Jahresmitte**

Von Gerlinde Sommer

Erfurt. (tlz) Thüringen hat die besten Voraussetzungen, als erstes Bundesland ein Bibliotheksgesetz auf den Weg zu bringen. Voraussichtlich bereits in der Landtagssitzung Anfang Juli kann der jetzt von der CDU-Fraktion und der Landesregierung vorgelegte Entwurf beschlossen werden. Damit wäre auch der Wunsch des Bundespräsidenten Horst Köhler (CDU) erfüllt, der bei seinem Weimarer TLZ-Redaktionsbesuch anlässlich der Wiedereröffnung der „Anna Amalia Bibliothek“ im Oktober 2007 so ein Gesetz in allen Ländern anmahnte –und diese Forderung dann zum Kern seiner vielbeachteten Weimarer Rede machte.

Der CDU-Entwurf sei moderner als das, was der Bibliotheksverband vorgeschlagen hatte, verlieh im TLZ-Gespräch Ausschussvorsitzender Reyk Seela (CDU) seiner Hoffnung Ausdruck, dass das Bibliotheksgesetz in der CDU-Fassung breite Zustimmung finde. „Unserer Vorlage ist so gut, dass ihr auch die Opposition beipflichten kann“, so Seela. Birgit Klaubert von den Linken sieht das anders: Das Land müsse der finanziellen Verantwortung erst gerecht werden.

**Seite 2: Kommentar Landesspiegel**